Waschstoffe für **Sommerkleider, Blousen.**

Unübertroffenes Sortiment!

Hochaparte Neuheiten in allen Preislagen.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 7.

„Muster portofrei".

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

Ω **Berlin**, 26. April.

Nachdem in dritter Berathung das Uebereinkommen mit Oesterreich-Ungarn zum Schutze der Urheberrechte an Werken der Literatur, Kunst und Photographie debattelos angenommen worden, tritt das Haus in die Berathung der zum Etat beantragten Resolutionen, die vor Ostern nicht erledigt worden sind, und zwar zunächst der folgenden Resolution Rembold und Gen. (Ctr.). „Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, angesichts der überaus schweren wirthschaftlichen Schädigungen, welche durch die Maul- und Klauenseuche, sowie durch die zur Verhütung ihrer Weiterverbreitung angeordneten Sperrmaßregeln in den letzten Jahren herbeigeführt worden sind, die bestehenden Vorschriften über Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche auf Grund der gemachten Erfahrungen einer eingehenden Revision zu unterziehen, insbesondere darauf Bedacht zu nehmen, daß vor Anordnung der Sperre eines Ortes, einer Feldmark oder eines sonstigen Sperrgebiets und bei Marktverkehr die Nothwendigkeit aufs Sorgfältigste geprüft und jede Verzögerung bei Aufhebung der Schutzmaßregeln vermieden wird.

Abg. Dr. **Pachnicke** (fr. Vg. — Auf der Tribüne sehr schwer verständlich, da er derselben den Rücken zuwendet) könnte der Resolution Rembold ihrem Wortlaut nach zwar zustimmen, nicht aber dem Sinne nach, der ihr von dem Antragsteller bei der Begründung vor Ostern gegeben worden sei.

Abg. Graf **Kanitz** (kons.) giebt zu, daß die Sperrmaßregeln manchmal Härten mit sich bringen, kann sich aber doch für eine Beseitigung der Sperre nicht begeistern. Es hieße das, alle Landwirthe den furchtbaren Verlusten preisgeben, welche die Seuche jetzt auf einzelnen betroffenen Gehöften anrichte.

Abg. **Herold** (Ctr.) verkennt nicht, daß man ohne Sperre nicht auskommen kann. Deshalb halte er es für richtiger, die Resolution Rembold unverändert anzunehmen.

Präsident des Gesundheitsamt Dr. **Köhler** weist auf die guten Erfolge hin, die man gerade mit der strengen Absperrung erzielt hat. In fast allen Fällen sei es gelungen, die Verschleppung zu verhindern, aber nur durch schnelles und entschiedenes Eingreifen.

Abg. Graf **Bernstorff**-Uetzen (Welfe) stimmt dem Regierungskommissar und daher dem ersten Theil der Resolution zu.

Abg. **Lucke**-Pateshausen (Ob. d. Landw.) tritt für die Revision der Sperrvorschriften ein und zwar in dem Sinne, daß zwar unnöthige Härten vermieden werden, ebenso aber zu weitgehende Milderungen.

Abg. **Scherre** (Reichsp.) hält eine strenge, aber nicht zu lange ausgedehnte Sperre für gerechtfertigt.

Abg. Graf **Klinckowström** (kons.) ist der Meinung, daß die Sperre nicht streng genug durchgeführt werden könne. Wo sie nichts nütze, da liege es zu meist an der zu milden Handhabung.

Nach weiteren unerheblichen Bemerkungen der Abgg. Friedel (nll.), Dr. Pachnicke (fr. Vg.) schließt die Berathung. Im Schlußwort empfiehlt Abg. **Rembold** (Ctr.) nochmals seine Resolution zur Annahme, und zwar nicht nur den ersten, sondern auch den zweiten Theil.

In der Abstimmung wird der erste Theil der Resolution mit großer Mehrheit angenommen, der zweite Theil mit dem Antrag Brömel dagegen abgelehnt.

Es folgt die Berathung des von der Budgetkommission vorgeschlagenen Resolution über die Aufhebung der Zollfreiheit von Schiffsbaumaterialien und über die Beschränkung des Verkaufs von künstlichen Süßstoffen. Beide Resolutionen werden jedoch auf Antrag des Abg. Brömel (fr. Vg.) bezw. Dr. Müller-Sagan (fr. Vp.) heute von der Tagesordnung abgesetzt.

Es folgen Kommissionsberichte über Petitionen. — Eine Petition, betr. die Sicherung der Bauforderungen, wird, entsprechend dem Antrage der Petitionskommission, dem Reichskanzler als Material überwiesen, nachdem

Abg. **Werner** (Rfp.) der Erwartung Ausdruck gegeben, daß der in Aussicht gestellte Gesetzentwurf dem Reichstage recht bald vorgelegt werde.

Eine Petition um Einführung einer Maximal-Arbeitszeit für die Textilindustrie beantragt die Kommission gleichfalls der Regierung als Material zu überweisen. Ein Antrag des Abg. Dasbach (Centr.) auf Ueberweisung der Petition zur Erwägung findet nicht die nöthige Unterstützung.

Abg. **Fischer**-Berlin (Soz.) hält eine Regelung der Arbeitszeit in dieser Industrie für dringend geboten, nicht nur im Interresse der Gesundheit der Arbeiter, sondern auch im Interesse der Sittlichkeit. Die Freunde der Lex Heinze müßten für die Forderung der Petenten eintreten. Er beantrage die Ueberweisung der Petition zur Berücksichtigung.

Abg. Frhr. **v. Stumm** (Reichsp.) hält den Zeitpunkt für sehr schlecht gewählt, um große sozialpolitische Debatten zu halten. Er werde für den Kommissionsantrag stimmen.

Der Antrag Fischer auf Ueberweisung zur Berücksichtigung findet nicht die nöthige Unterstützung.

Abg. **Baudert** (Soz.) schildert auf Grund statistischer Erhebungen die Lage der Textilarbeiter.

Vizepräsident **Schmidt** stellt aus dem Stenogramm fest, daß Abg. Fischer im Verlauf seiner Ausführungen auch von der Zuchthausvorlage gesprochen und die Behauptung aufgestellt habe, diese Vorlage stütze sich auf eine Denkschrift völlig unbeweisbarer und erlogener Thatsachen. Eine solche Behauptung gegenüber einer Vorlage der verbündeten Regierungen sei unzulässig. Er rufe den Abg. Fischer zur Ordnung.

Abg. Dr. **Hilpe** (Ctr.): Ein Antrag auf Berücksichtigung würde kaum Aussicht auf Annahme haben, deshalb empfehle er dem Hause die Annahme des Kommissionsantrages.

Abg. **Fischer**-Berlin behauptet, das Centrum habe verschiedentlich sozialpolitische Anträge gestellt, deren Annahme aber durch Stellung von Nebenanträgen unmöglich gemacht. So beim Marinearbeitstag.

Abg. Dr. **Hilpe**: Wir glauben im Interesse der Arbeiter richtiger zu handeln, wenn wir nur das im Augenblick Erreichbare erstreben.

Der Kommissionsantrag wird angenommen. Nächste Sitzung: Freitag (Unterpellation Deinhardt betr. die Novelle zum Weingesetz; Petitionen.)

Gerichts-Zeitung.

Schöffengericht.

Halle, 26. April.

* **Eine jugendliche Diebesbande**, die sich zusammengerottet hatte und bei jeder sich bietenden Gelegenheit Bandendiebstähle ausführte, bestehend aus dem 14jährigen Arbeitsburschen Paul Erfurt, der trotz seiner Jugend bereits wiederholt wegen Diebstahls und Hehlerei vorbestraft ist, dem ebenfalls vorbestraften 13jährigen Schuhknaben Julius Hiller, dem 12jährigen Otto Krönert und dem 13jährigen Paul Rönniger, stand heute wegen Diebstahls unter Anklage. Die Angeklagten hatten im März und April d. Js. in Gemeinschaft mit einigen strafunmündigen Knaben die verschiedensten Diebstähle ausgeführt. Hauptsächlich hatten sie es auf Portemonnaies abgesehen, die sie mit bewundernswürdiger Kunstfertigkeit aus den Taschen von Frauen herausstahlen. Am 31. März, als Erfurt vor einem Laden am Markte stand, bemerkte er, daß ein neben ihm stehender Knabe ein 50 Pfg.-Stück in die Seitentasche seines Jackets steckte. Kurz entschlossen griff er in dieselbe und entwendete das Geldstück, ohne daß der Bestohlene etwas davon merkte. Gleich darauf stahl E. in Gemeinschaft von H. einer Frau ein Portemonnaie mit 90 Pfg. und einem Schulmädchen, welches vor einem Buchbindereladen in der Geiststraße stand, ein solches mit 3,10 Mk. Für das gestohlene Geld kauften sie sich Schnaps. Dann gingen sie nach dem Sandanger und betranken sich dort dermaßen, daß sie von einem Polizeibeamten, der sie in bewußtlosem Zustande auffand, in die Klinik geschafft werden mußten. Am 5. April, während des Jahrmarktes auf dem Roßplatze, entwendeten die Früchtchen einer Frau eine Börse mit 12 Mk., anderen Frauen stahlen sie 4 Mk. resp. 3,75 Mk. Das Gericht beschließt, in Bandenbiebstahl vorliegt und inzwischen noch mehrere Fälle zur Anzeige gelangt sind, die mit den ersteren verbunden werden sollen, sich für unzuständig zu erklären und die Strafsache an das Landgericht zu verweisen. Auch wird die Fortdauer der Untersuchungshaft gegen alle vier Angeklagte angeordnet.

* **In der Sylversternacht** entspann sich vor dem Grundstück Glaucharerstraße 4 zwischen dem Arbeiter Wilhelm Kraft und dem Arbeiter Karl Naumann eine Schlägerei, woburch ein Menschenauflauf entstand. Dem hinzukommenden Polizeisergeanten Sch. wurde mitgetheilt, daß die Brüder K. Messer in der Hand gehabt hätten. Als der Beamte den Kr. auf Grund dieser Angaben festnehmen wollte, rückte dieser aus, schrie und brüllte auf der Straße umher und lief so schnell, daß es unmöglich war, ihn einzuholen. Als dann der Polizeisergeant mit einem Kollegen nach kurzer Zeit wieder vor dem Hause vorüberging, sah er die beiden Radaubrüder dort stehen. Er forderte sie auf, behufs Feststellung ihrer Personalien mit nach der Wache zu kommen. Kr. versetzte jedoch dem Beamten einen heftigen Stoß gegen die Brust, so daß dieser gegen die Wand taumelte, und schlug nach ihm, worauf sich der zweite Beamte genöthigt sah, die Waffe zu ziehen und von derselben Gebrauch zu machen. Hierbei glitt er jedoch vom Trottoir aus und kam zu Falle, diese Gelegenheit benutzte Kr., um zu entwichen. Er wurde jedoch von den Beamten mit Hülfe von Civilpersonen wieder ergriffen und nun zur Polizeiwache gebracht. In der Langestraße hatte sich eine bedenkliche Menschenmenge angesammelt, die die Polizei mit Redensarten bedrohte. Plötzlich drängte sich Naumann durch die Menge und schlug den Sergeanten Sch. mit einem harten Gegenstande und mit voller Gewalt auf die Nase, so daß dieser ca. 8 Tage krank war und an erheblichem Nasenbluten litt. Nach dieser Heldenthat suchte N. das Weite. Inzwischen war Sch. mit dem arretirten Kr. auf der Wache angekommen und der Beamte mußte sich, da er vollständig erschöpft war, auf einen Stuhl niederlassen. Da die übrigen Beamten vor der Wache das Publikum zu zerstreuen suchten, so herand er sich allein mit Kr. in der Stube und ehe er es sich versah, wurde er von Neuem von Kr. angegriffen; er erhielt einen Stoß gegen die Brust und einen solch heftigen Tritt gegen den Unterleib, daß er sich noch in derselben Nacht krank melden mußte und längere Zeit dienstunfähig war. Um seinen Angreifer unschädlich zu machen, versetzte Sch. diesem einen Hieb mit dem Säbel über den Kopf, sodaß eine blutende Wunde entstand und die Ueberführung des Verletzten in die Klinik nöthig wurde. Der Staatsanwalt beantragt den Kr. mit 2 Monaten und den N. mit 5 Wochen Gefängniß zu bestrafen. Das Gericht ging jedoch wesentlich über den Strafantrag hinaus und verurtheilte den Kraft zu 6 Monaten und den Naumann zu 8 Monaten und 1 Tag Gefängniß.

Warnung vor Fälschung!
Man verlange ausdrücklich
Dr. Hommel's Haematogen
(Schutzmarke: **Sauende Löwin**)
und weise Nachahmungen zurück.

Voraussichtliches Wetter am 28. April 1900.
Bei Westwind kühles zeitweise aufheiterndes Wetter. Niederschläge nicht ausgeschlossen.

5. Ziehung der 4. Klasse 202. Kgl. Preuß. Lotterie.

(Vom 24. April bis 24. Mai 1900.) Nur die Gewinne über 220 Mk. sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

26. April 1900, nachmittags.

35 106 42 292 [1000] 577 96 693 944 49 **1**103 17 45 96 878 926 2007 50 154 392 496 613 [500] 99 795 823 29 929 **2**051 88 [500] 107 447 867 99 **4**183 406 56 71 532 [500] 72 687 830 54 928 **5**065 105 13 218 525 626 76 782 983 **6**077 191 242 49 85 933 81 84 7259 312 414 517 626 727 40 **8**018 50 [300] 58 193 298 61 701 38 400 49 633 [500] 771 834 42 **9**129 78 494 [1000] 522 46 56 [1000] 59 [3000] 72 766 96

10035 143 49 376 667 68 84 826 40 975 **11**094 485 565 89 [500] 628 91 816 21 930 **12**084 222 [3000] 42 312 69 400 653 88 807 **13**007 [500] 106 77 353 93 315 529 91 **14**097 115 50 691 781 85 **15**227 352 [1000] 453 502 70 85 653 719 990 **16**077 299 515 44 658 740 76 913 **17**398 140 210 14 361 435 730 75 848 [300] 907 11 [500] **18**204 24 352 408 67 689 828 [500] **19**033 93 468 83 537 737 [1000] 848 82 956

20034 190 216 413 662 966 **21**051 108 870 94 928 **22**317 48 871 **23**920 23 133 530 [300] 388 90 433 36 649 778 807 882 **24**069 178 249 378 518 [1000] 665 98 712 839 **25**111 504 865 947 **26**023 81 114 76 221 327 [300] 95 587 774 971 [500] **27**028 128 220 326 46 52 493 559 75 939 52 **28**172 461 80 [500] 656 [500] 72 806 53 **29**000 117 [300] 248 829 962

30052 391 520 71 728 967 [1000] **31**045 78 87 256 624 30 748 915 [3000] 98 **32**259 326 73 75 421 47 944 **33**096 187 484 [1000] 526 [300] 69 731 836 **34**005 59 110 24 49 227 70 336 64 94 572 674 738 **35**014 65 [300] 252 371 451 617 72 97 751 809 **36**009 265 409 60 75 777 954 [1000] 99 **37**253 [500] **447** 61 616 29 81 716 98 **38**078 177 454 693 828 929 50 **39**118 256 327 42 59 471 575 792 817 93 922 74

40216 38 469 564 620 707 861 [3000] 91 969 **41**075 119 239 72 386 [500] 552 723 47 59 **42**071 113 74 [300] 224 343 404 11 539 64 67 78 967 **43**304 97 558 819 90 88 **44**387 421 547 637 820 92 903 28 **45**198 286 312 16 31 553 [3000] 83 679 775 817 85 912 **46**002 140 201 304 55 70 485 590 59 952 **47**067 90 208 43 674 934 **48**035 109 64 [1000] 636 816 30 **49**169 99 251 [500] 394 422 53 574 613 41 [1000] 742 907 33 96

50001 14 [3000] 52 [500] 268 49 429 96 613 78 85 722 815 982 [3000] **51**258 352 404 56 605 740 88 **52**100 10 11 47 312 86 442 [3000] 82 523 [1000] 73 615 710 829 **53**079 170 430 [1000] 517 677 853 928 **54**130 259 333 478 [1000] 89 519 53 834 905 62 **55**0 72 97 546 69 98 617 83 78 **56**466 [500] 578 740 982 **57**168 70 204 97 697 [300] 868 901 69 [3000] 90 **58**098 236 65 70 340 445 68 776 910 **59**045 82 438 607 [500] 20 82 729 42 831

60016 599 605 869 71 72 911 35 47 **61**032 120 71 266 83 307 452 502 816 **62**005 [3000] 49 [3000] 76 280 [1000] 494 509 21 604 **63**040 154 91 205 54 70 78 48 **64**033 69 140 219 308 535 683 853 **65**115 297 402 817 31 67 **66**80 88 297 95 641 776 865 87 89 **67**010 129 248 81 522 762 834 **68**010 56 316 50 [500] 403 35 560 [300] 893 **69**343 73 592 618 45 [300] 709 66 848 99

70017 14 78 418 56 544 630 853 948 **71**097 99 257 401 72 663 64 89 97 **72**076 106 13 214 301 70 92 494 785 806 [3000] **73**177 94 [3000] 217 358 75 664 80 84 [500] 86 **74**119 23 251 76 422 60 509 97 709 881 **75**059 245 97 716 882 902 **76**299 453 546 [1000] 21 52 94 [500] 21 52 89 98 935 97 98 [1000] **77**021 170 251 315 660 730 918 48 **78**391 139 320 45 489 565 601 754 94 886 **79**034 145 301 443 653 72 786 98 858 96

80150 259 583 738 943 [300] **81**179 267 324 [300] 70 88 [500] 614 757 825 904 **82**010 14 29 145 236 588 688 930 36 [1000] **83**177 94 338 53 [500] 78 423 46 861 915 18 42 **84**002 [300] 220 310 607 705 873 74 [1000] 96 913 73 **85**203 358 [3000] 455 97 665 812 932 66 **86**064 92 108 237 [1000] 450 675 93 987 **87**212 417 568 668 828 997 **88**005 50 172 473 563 759 75 97 [3000] **89**121 23 49 217 363 426 788 [3000]

90009 61 317 623 708 904 28 37 **91**008 148 53 419 537 92 605 75 78 87 850 68 **92**101 13 44 78 272 301 83 86 411 636 85 90 [300] 754 [500] 89 **93**077 123 [300] 54 382 85 432 87 [3000] 680 926 67 83 93 951 **94**017 [3000] 89 219 402 [500] 9 [3000] 41 758 852 97 **95**007 64 [1000] 94 108 394 570 [3000] 858 **96**163 273 96 368 92 472 503 23 48 89 630 57 844 919 66 73 **97**104 283 93 96 [1000] 37 42 561 704 853 **98**555 169 578 [1000] 607 94 959 **99**076 310 67 402 [3000] 85 575 677 931 [300]

100074 211 302 438 [500] 540 637 59 79 916 44 **101**169 [3000] 73 80 221 316 [3000] 21 96 [300] 487 840 97 914 [1000] **102**340 928 867 757 878 **103**108 659 95 718 871 918 **104**035 56 449 588 89 [1000] 717 27 38 802 [300] 9 926 94 **105**295 370 461 98 757 96 823 43 93 928 **106**205 305 94 [3000] 63 929 **107**271 823 41 858 67 **108**048 [500] 391 512 94 932 **109**131 47 [500] 254 86 568 916

110225 314 76 736 866 **111**005 41 121 30 233 372 91 546 745 70 74 919 39 99 **112**073 96 101 29 233 46 407 [300] 9 [3000] 515 881 974 85 **113**052 129 409 [500] 586 633 [300] 728 54 **114**059 173 247 548 86 666 859 901 20 81 **115**057 58 132 246 81 321 402 11 32 [300] 515 **19**810 18 43 65 913 89 **116**049 242 363 78 440 62 524 656 57 768 [5000] **874** 986 **117**065 96 97 142 986 331 42 47 471 719 77 972 90 **118**060 [300] 61 101 44 63 82 256 **447** 62 500 72 633 964 [300] **119**082 276 306 31 83 568 607 46 62 [3000] 813 42 977

120086 209 [1000] 28 82 393 569 81 96 845 69 978 **121**002 145 65 71 99 351 833 95 **122**127 92 516 [300] 613 711 927 74 **123**192 [500] 201 399 574 742 915 77 **124**108 59 64 72 262 94 950 637 896 929 **125**176 [500] 240 72 327 420 [300] 518 52 708 [500] 986 **126**008 190 502 65 690 968 **127**76 48 182 215 517 71 804 **128**385 389 538 82 610 727 55 56 849 989 [500] **129**012 245 340 462 70 99 613 37 96 767 803 82 97 95 971

130397 [300] 598 649 780 868 993 **131**139 [1000] 244 367 491 631 714 873 904 **132**147 482 543 761 **133**157 217 340 [1000] 97 557 68 606 20 737 835 47 **134**319 25 448 61 71 765 978 **135**170 346 320 515 42 [3000] 651 784 852 [500] 917 19 88 **136**034 176 541 624 787 90 94 **137**300 437 641 798 837 51 962 98 [3000] **138**414 [5000] 595 756 [3000] 900 **139**232 499 516 611 770

140030 [300] 108 22 69 87 258 372 402 39 69 98 633 **141**124 [3000] 31 556 61 83 651 940 70 91 **142**018 19 227 383 407 39 571 712 [300] **143**045 137 96 201 350 57 [1000] 558 736 916 61 **144**020 271 693 715 48 827 37 967 [3000] **145**066 228 321 [300] 423 79 871 **146**048 82 304 [5000] 5 6 92 433 553 790 **147**051 67 140 55 [500] 292 535 60 621 704 22 902 **148**188 327 91 464 537 673 708 54 816 958 [5000] **149**069 147 214 62 327 28 [300]

150192 479 575 668 807 **151**181 207 53 363 92 532 614 942 **152**132 94 237 38 81 923 95 407 12 519 98 622 879 92 84 **153**031 340 88 922 435 68 72 [1000] 572 [500] 966 **154**005 60 268 324 70 521 [300] 649 726 77 84 **155**117 72 205 18 [500] 436 38 516 650 749 82 857 962 **156**063 109 324 46 489 585 87 621 82 738 97 918 42 89 **157**103 260 313 70 **448** 587 606 25 769 81 87 941 86 **158**054 141 241 52 70 443 547 924 85 **159**188 209 51 341 [500] 72 84 509 63 619 [3000] 68 86 946

160069 123 [3000] 255 337 75 600 748 811 80 **161**144 [1000] 50 253 63 608 9 815 **162**019 28 292 239 69 333 413 548 696 769 [5000] **163**034 25 54 112 227 323 428 591 752 826 77 **164**025 125 266 67 538 660 75 858 65 939 **165**068 [300] 226 89 314 99 566 [3000] 83 975 **166**130 [1000] **572** 97 742 961 72 79 **167**071 93 95 289 95 564 99 687 98 **171**000 311 83 404 534 985 **169**194 687 842 52

170445 603 47 769 **171**089 273 796 **172**130 923 319 533 44 49 89 631 73 -34 **173**009 79 407 816 **174**015 113 48 [500] 611 26 57 713 **842** 955 **175**242 [3000] 321 49 88 576 80 658 84 744 640 928 73 93 **176**088 384 445 575 760 70 814 **177**169 231 314 484 838 **178**057 252 95 412 43 65 691 705 92 95 940 **179**052 101 204 21 334 413 91 600 16 31 977 96

180015 [3000] 209 [500] 314 431 558 648 79 **181**123 30 310 484 614 76 94 94 851 52 970 **182**069 141 [500] 323 711 81 96 **183**098 264 517 825 **184**009 16 200 47 354 540 681 906 **185**056 92 165 286 373 **460** 589 [3000] 809 909 **186**137 56 253 404 507 66 611 70 847 [500] 911 **187**014 100 4 68 855 [3000] 307 22 33 433 631 53 732 76 912 25 51 **188**011 254 62 340 [500] 59 441 583 607 47 897 998 [300] **189**035 193 [300] 209 496 532 687 893 [1000]

190270 73 386 [3000] 87 799 821 933 **191**080 434 46 714 816 917 72 **192**117 72 209 [1000] 94 318 404 620 93 920 46 [3000] 94 **193**033 201 86 465 [3000] 80 576 635 **194**026 [1000] 61 233 35 96 349 498 540 47 83 [1000] 991 **195**012 [1000] 55 184 293 [1000] 73 87 441 667 78 761 [3000] 985 **196**012 [500] 303 [3000] 75 [3000] 859 **197**52 128 [300] 50 95 327 45 575 619 70 896 **198**199 275 542 60 [300] 95 644 850 931 **199**025 152 228 83 529 93 [300] 945 69

200011 178 255 326 [1000] 54 [500] 636 40 47 87 742 858 **201**041 54 [3000] 130 262 374 400 568 97 702 6 852 949 88 **202**020 55 114 16 397 459 61 557 78 865 98 **203**029 128 51 [1000] 93 238 488 91 577 942 [300] 43 **204**150 200 2 331 500 603 35 956 **205**259 466 72 79 597 866 69 **206**105 14 441 86 597 612 30 [500] 911 [3000] 32 70 **207**039 [500] 367 83 493 500 [500] 688 95 [300] 719 92 53 38 [1000] 83 314 17 993 61 67 [1000] 80 **208**165 36 418 89 **209**010 137 269 31 [3000] 23 95 477 93 [500] 99 829 94 926

210233 84 411 65 77 89 [300] 98 855 934 89 **211**035 79 92 [3000] 643 66 781 869 **212**081 94 308 64 608 41 877 **213**030 88 182 **214**055 77 [3000] 279 619 71 93 [500] 834 78 953 **215**193 [211 [1000] 99 706 667 708 902 **216**020 239 [300] 63 82 302 85 545 630 94 **217**114 [3000] 20 557 [1000] 619 [500] 756 **218**074 316 676 [1000] 732 41 967 **219**033 72 141 82 240 95 413 34 [500] 511 17 64 604 731 867 78 941

220164 44 58 272 78 607 868 74 928 47 **221**061 98 178 85 393 464 536 606 719 45 **222**204 14 66 382 434 52 569 666 12 708 889 941 **223**163 200 15 398 429 677 [1000] 805 [500] 23 995 **224**020 338 [1000] 39 402 587 666 68 859 **225**044 13 190 201 73 456 76 515

Im Gewinnrade verblieben: 1 Gewinn zu 500000. 2 zu 200000. 2 zu 150000. 2 zu 100000. 1 zu 75000. 2 zu 50000. 2 zu 40000. 6 zu 30000. 24 zu 15000. 42 zu 10000. 86 zu 5000. 122 zu 3000. 1335 zu 1000. 1541 zu 500 M.

Prinzess-Strümpfe.
Alleinverkauf für Halle a. S. bei
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstrasse 84.
Aparte Neuheiten in schottischen, geringelten, gestreiften und karrirten Kinder- und Damen-Strümpfen!

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000428037/fragment/page=0001

Equipagen- u. Pferdeverloosung z. Königsberg i. Pr.

Am 23. Mai cr. werden in der **Königsberger Pferdelotterie** 10 compl. bespannte Equipagen, **47** ostpr. **Reit- u. Wagenpferde**, **2443** massive Silbergewinne verloost. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Loosporto und Gewinnliste **30 Pf. extra** empf. die General-Agentur **Leo Wolff**, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie in Halle a. S.: **Schroedel & Simon**, Inh. **Martin Schilling**, **Otto Hendel**, **Paul Keltel**, **Ernst Kleinschmidt**, **Pfeffersche Buchhandlung**.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: M. Richards.

Freitag den 27. April 1900.

221. Vorst. im Passep.-Abonnem. 1. Viertel. 149. Abonnem.-Vorstellung. Farbe: **weiß.** Anfang 7½ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Erstes Gastspiel der Tegernseer (32 Personen)

unter der artistischen Direktion von **Richard Manz**, ehemaliger Regisseur des königl. Theaters am Gärtnerplatz in München.

Der Prozesshans'l.

Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Dr. Ludwig Ganghofer und Hans Neuert.

Nach jedem Akt Zither- u. Streich-Melodien. Vorträge des berühmten Tegernseer Terzetts. Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonnabend den 28. April 1900. 2. Gastspiel der Tegernseer.

Durchs Standesamt.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 28. April 1900.

Neues Theater.

Der Hochzeitstag.

Hierauf:

Zum Einsiedler.

Altes Theater.

Die Geisha.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Jules Greenbaum's „Amerikanischer Bioskop". (**Neueste** und **aktuellste lebende Photographien.**) — Die Truppe **Ariola-Szemanovics** mit ihrer gymnastisch-equilibristischen „Karnevalsscene". (**Sensationell!**) — **Les Milani's**, excentrische Jongleure. (**Im Café von Monte Carlo.**) — Mr. **Gonin**, Bauchredner mit tanzenden automatischen Figuren. — Die Gebrüder **Alfred** und **Eugen Deike**, musikalische Akrobaten. — Die **drei Gelin's**, akrobatische Burlesk-Komödianten, mit ihrer Pantomime **„Affenstreiche"**. — Die Schwestern **Josefine** und **Anna Bengtson**, schwedisch-deutsche Gesangs-Duettistinnen. — Fräulein **Auguste Vierrath**, Gesangssoubrette. — Herr **Martin Vallée**, Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle.

Größter Lacherfolg der Saison: **„Die Jagd nach dem Glück".** Urkomische Ensemble-Burleske mit **Hochgemuth als Tenorist Filippo!**

Neu: **„Das schwarze Gespenst".** Zeitgemäße Burleske v. Larien, darg. v. **Emmeline und Ernst Hochberg.**

Neu: **Farbige lebende Photographieen (neue Transvaal-Bilder).**

Neue Serie von **„Fata Morgana".**

Reinhold-Troupe. — Die Lilly's. Hauson & Bertol. — Canova.

Sing-Academie.

Sonnabend 6 Uhr Uebung Volksschule.

Aufführung der **„Zerstörung Jerusalems"** am 3. Mai.

Anmeldungen bei Professor **Neuble**, Bernburgerstr. 28b, Vorm. 10—11 Uhr.

Bühling's Restaurant,

Laurentiusstraße 13.

Sonnabend von 6 Uhr Abends:

Hammelbraten mit Thür. Klößen.

Sonntag früh: Speckkuchen und Ragout fin von Zunge.

Kulmbacher Hof,

Gr. Ulrichstr. 55.

Heute Sonnabend

Hammelkeule mit Thür. Klößen.

Consum-Verein

für Reideburg u. Umgegend.

E. G. m. b. H.

Sonntag den 6. Mai 1900, Abends 8 Uhr

General-Versammlung

in **Winter's Gasthof** in **Burg.**

Tagesordnung: 1. Halbjahrsbericht. 2. Anträge. Dieselben müssen 5 Tage vorher beim Vorstand eingereicht sein.

Der Vorstand.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** **E. Walker**, Auhalterstr. 6.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** **Karl Block**, Jägerplatz 1.

Sonnabend **Schlachtefest.** **H. Osterloh**, Steinweg 50.

Morgen — **Schlachtefest.** — **Ernst Huck**, Parkstraße 6.

Kostüme

mit offenen Jackets,
mit geschlossenen Jackets,
mit Bolero-Jäckchen,
mit festen Taillen,
mit Blousen-Taille,

Röcke,

garnirt und ungarnirt,
in wollenen und seidenen Stoffen,

prachtvolle Façons.

Gustav Bokmann

Halle a. S., Brüderstr. 16, part. u. I. Etage.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfiehlt sein **großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu **reellen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.**

Complette Wohnungs-Einrichtungen

in **Nußbaum, Mahagoni, Eiche, imitirten** und **weichen Hölzern** stets in **überraschender reicher Auswahl** in meinen **bequemen, großen** und **hellen Möbelsälen, der Neuzeit entsprechend, zur Zusicht aufgestellt.**

Die Besichtigung meines reichhaltigen Möbellagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern zur Verfügung. Zimmereinrichtungen nach Extra-Zeichnungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geschirr gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Bauer's Brauerei und Sparkassen-Gebäude.

Konkursmassen-Ausverkauf.

Die aus der **Otto Meyerstein**'schen **Konkursmasse** (alleiniger Inhaber der Firma **Stute & Meyerstein**) herrührenden **Waarenvorräthe**, bestehend in:

Rock- und Jacketanzügen, Knaben- u. Burschenanzügen, Winter-Paletots, Sommer-Paletots, Hohenzollernmänteln, Joppen, Lederhosen, Zwirnhosen, Westen, Jackets, Stoffen und Futtersachen

kommen zu **Tarpreisen** im bisherigen Geschäftslokale

Gr. Ulrichstrasse 16 zum Verkauf.

Der Verkauf findet täglich von Vormittags 9—1 Uhr, Nachmittags von 2—7 Uhr statt.

Restaurant zur Post,

Kirchnerstrasse 17.

Sonnabend und Sonntag

Großer Familienabend,

wozu freundlichst einladet **Franz Faulhaber.**

Sing-Akademie.

Zum Besten des zu errichtenden Robert Franz-Denkmals:

Donnerstag den 3. Mai cr., Abds. 7½ Uhr

in den **„Kaisersälen"** unter Leitung des Componisten:

Wiederholung des Oratoriums

„Die Zerstörung Jerusalems"

von **Dr. August Klughardt.**

Solisten: Frau **Emilie Fenge**, Fräul. **Clara Schulze**, Fräul. **Elsa Westendorf**, Herr **Oscar Fenge**, Herr **Rudolf von Milde** — Dessau.

Orchester: Die Kapelle des Königl. Magd. Füs.-Regmts. Nr. 36.

Eintrittskarten zu 3, 2, 1½, und 1 Mark in der **Karmrodt**'schen **Musikalienhandlung (Reinhold Koch)**, Barfüßerstraße 20. Fernsprecher 2129.

Gosenschenke, Giebichenstein.

Zu dem am **Sonnabend den 28. April cr.** stattfindenden

Schlachtefeste

ladet ergebenst ein Hochachtungsvoll **Friedrich Stier.**

Von früh 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe u. div. Wurst.

„Reilsburg", Halle-Giebichenstein.

Empfehle meine renovirten Räume zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art.

F. Winkler.

Morgen Sonnabend — **Schlachtefest.** — **K. Vieweg**, Rannischestraße 16.

Morgen Sonnabend **Schlachtefest.** **H. Nöhrhoff**, Ackermann's Nachf., Magdeburgerstraße 9.

Gegen Motten

empfiehlt **Kamphor, Naphthalin, Insektenpulver, Zacherlin, weissen Pfeffer, Moschus, Naphthalinpapier etc.**

Ernst Jentzsch

Leipzigerstraße 31, Drogerie zum rothen Kreuz.

Mein Thüringer Landbrot

ist durch **Größe, Wohlgeschmack** und **große Bekömmlichkeit** unübertroffen.

Karl Koch, Herrenstr. 1.

In **Wäschesticken, Ausbessern** suche sofort Arbeit außer dem Hause.

Näh. Geistst. 2, III. bei **Barth.**

Restaurant-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich **Sonnabend den 28. April** mein

Restaurant Schmelzer- und Rosenstraßen-Ecke

eröffne. Mit der Bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Otto Kosch.

„Rother Adler", Trotha.

Sonntag Nachmittag von 4 Uhr an

Kränzchen, Abends Ballmusik.

Es ladet höflichst ein **F. Liebig.**

Neu Deutsch-Amerikanische **Neu**

Guitarre-Zither,

auch für jeden **Nichtmusikalischen ohne** Notenkenntniss in **12 Mk.** kurzer Zeit zu erlernen. **15 Mk.**

Accord-Zithern

in jeder existirenden Art zu den billigsten Preisen.

Illustrirte Prospecte gratis u. franco.

Geigen, Mandolinen, Prim- u. Schlag-Zithern.

Neu! Neu!

Streichzithern

für Jedermann **sofort** spielbar.

Alte gute Geigen.

Neu! Piston-Accordeon. Neu!

Echt italien. Ocarinas, rein abgestimmte

Mund-Harmonikas,

nach Zahlen **sofort** spielbar.

Gustav Uhlig,

Instrumenten-Handlung. Halle a. S., untere Leipzigerstr.

MAGGI

ist heute nicht mehr die Bezeichnung allein für die beliebte Suppen- und Speisen-Würze.

MAGGI

ist nunmehr der Inbegriff einer

GUTEN SPARSAMEN KÜCHE.

Die Gesellschaft

MAGGI

BERLIN W. 57,

verkauft ihre neuen Produkte durch alle Delikatess- und Kolonialwaaren-Geschäfte.

Teschins, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.,

größte Auswahl am Platze, in Cal. 5, 6 7, 9, 12 mm, sowie **Munition** dazu, liefert als langjährige Specialität

● **billiger als jede Concurrenz** ●

C. Hübenthal, Büchsenmacher,

Halle, Leipzigerstr. 86.

Ecke der Gr. Brauhausstraße.

Billigste Bezugsquelle sämmtlich. und. Waffen, Munitions- und Jagdartikel.

Reparaturen jeder Art solid und preiswürdig.

● **Alte Waffen jeder Art** ● kaufe u. nehme in Zahlung an.

Illustrirte Preis-Courante gratis.

Grassamen, Futterrüben,

rothe und gelbe Erl. **Flaschen, Kleesamen** empfiehlt

Felix Stoll, Giebichenstein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000428037/fragment/page=0002